

Presseinformation

06. April 2023

Zuchtfortschritt bei Getreide

22 neue Getreidesorten zur Aussaat 2023

Das Bundessortenamt (BSA) hat Ende März die Neuzulassungen für Wintergetreide bekannt gegeben. 22 neue Wintergetreidesorten stehen dem Landwirt für die kommende Herbstaussaat zur Verfügung.

Neue Getreidesorten - Ein wichtiger Schritt für eine nachhaltige Landwirtschaft

Längere Trockenphasen, sich verändernder Schädlingsdruck, Dünge- und Pflanzenschutzregulationen und vieles mehr stellen den landwirtschaftlichen Sektor vor eine Vielzahl von Herausforderungen. Die Züchtung neuer Getreidesorten hilft der Landwirtschaft, sich an die stetig ändernden Bedingungen anzupassen. Sie unterstützt, die Ernährungssicherheit zu erhöhen und gleichzeitig die Umwelt zu schonen. „Um diesen Züchtungsfortschritt aufrechterhalten zu können, bedarf es der Unterstützung der Landwirtinnen und Landwirte, am besten indem Z-Saatgut verwendet wird“, betont Dr. Dennis Hehnen, Geschäftsführer des GFZS.

Sortenzulassung gilt für zehn Jahre

Die Zulassung der neuen Sorten erfolgt nach den Vorschriften des Saatgutverkehrsgesetzes. Voraussetzung für die Zulassung einer neuen Sorte ist, dass sie im Vergleich zu bereits zugelassenen Sorten eine Verbesserung in ihren Anbau- und Verwertungseigenschaften zeigt. Hierzu werden die neu gezüchteten Sorten in der nationalen Wertprüfung vom Bundessortenamt auf ihren landeskulturellen Wert geprüft und anschließend vor dem Sortenausschuss verhandelt. Die Zulassung einer Sorte ist Voraussetzung für den gewerblichen Vertrieb von Saatgut.

22 neue Sorten zugelassen

Bei der meistverbreiteten Weizenart, dem Winterweichweizen, wurde eine große Anzahl neuer Sorten zugelassen. Insgesamt 13 Sorten (davon drei Sorten mit Prüfung im ökologischen Landbau) haben die Prüfung bestanden und werden in das vorhandene Sortiment aufgenommen. Bei Wintergersten kann der Landwirt aus fünf neuen Sorten wählen, die in die Beschreibende Sortenliste aufgenommen wurden. Bei Winterroggen und -triticale schaffen es jeweils eine neue Sorte auf den Markt.

Die aktuellen Neuzulassungen:

Winterweichweizen: Qualitätsgruppe
Adrenalin; A (Saatzucht Streng-Engelen)
Exsal; E (Deutsche Saatveredelung)
KWS Mintum; B (KWS LOCHOW)
LG Optimist; A (LIMAGRAIN)
RGT Dakapo; A (R.A.G.T.)
RGT Kreation; A (R.A.G.T.)
RGT Kreuzer; B (R.A.G.T.)
SU Shamal; C (NORDSAAT)
SU Tammo; B (W. von Borries-Eckendorf)
WPB Newton; A (W. von Borries-Eckendorf)

Winterweichweizen Öko:

Brocken; B (Saatzucht Bauer)
RGT Dello; C (R.A.G.T.)
Watzmann; B (Saatzucht Bauer)

Winterhartweizen:

Wintersonne (Südwestdeutsche Saatzeit)

Mehrzeilige Wintergersten:

Integral (Secobra)
SU Urmel (W. von Borries-Eckendorf)
SU Virtuosa (Ackermann Saatzeit)

Zweizeilige Wintergersten:

Aretha (Saatzeit Streng – Engelen)
Comtesse (Secobra)

Winterroggen:

SU Karlsson (HYBRO Saatzeit)

Wintertriticale:

Tributo (Danko Saatzeit)

Wintertriticale

(Winterzwischenfruchtanbau):

Elephantus PZO (PZO Pflanzenzeit Oberlimpurg)

Getreidefonds Z-Saatgut e. V. (GFZS)

Der Getreidefonds Z-Saatgut e. V. (GFZS) ist eine Initiative der in Deutschland aktiven Getreidezeitler in Zusammenarbeit mit der Saatgutbranche. Ziel des GFZS ist die Qualitätssicherung und -förderung von zertifiziertem Getreidesaatgut sowie die Steigerung des Saatgutwechsels. Zudem informiert der GFZS Landwirte, Handel, Beratung und Interessierte zu den vielfältigen Vorzügen von Z-Saatgut.

Kontakt: Jennifer Nickel (M.Sc.agr.)
Getreidefonds Z-Saatgut e. V.
Kaufmannstraße 71–73
53115 Bonn
Telefon: +49 228 98581-287
E-Mail: jennifer.nickel@z-saatgut.de